

Pressemitteilung von Freitag, 23. Juni 2023 Stadt Hanau

Galerie, Atelier, Kreativwerkstatt und Kulturcafé „Werkraum Hanau“ eröffnet am 1. Juli als Nachfolger des KunstKaufLADEN Tacheles

Hanau. „Der KunstKaufLADEN Tacheles, den die Hanau Marketing GmbH 2021 eröffnet und dann selber betrieben hat, war das Leuchtturmprojekt unseres Stadtentwicklungsprogramms ‚Hanau aufLADEN‘. Wir haben damit gezeigt, was wir unter ‚Innenstadt neu denken‘ verstehen“, sagt Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky: „Umso mehr freuen wir uns nun, dass einige unserer Grundideen nun im ‚Werkraum Hanau‘ weiterleben – und das in privatwirtschaftlicher Regie.“ Am Samstag, 1. Juli, eröffnen Inka Elena Semmel und Rachel-Zarah Brendel ihren neuen Laden rund um Kunst und Design in der Salzstraße 20. Schon einen Tag davor findet ab 18 Uhr die Eröffnungsvernissage mit Reinhold Mehling statt. Die beiden Jungunternehmerinnen greifen dabei auf das Netzwerk und Ideen aus dem KunstKaufLADEN zurück – beide waren Angestellte des ‚Tacheles‘. "In Anlehnung an das ‚Tacheles‘ entwickeln wir den Gedanken des KunstKaufLADENS mit unseren Ideen weiter", erklären Semmel und Brendel. Kunst wird es in ihrem Geschäft zwar weiterhin zu kaufen geben – aber der "Werkraum" bietet noch viel mehr: Er soll ein Ort werden, an dem sich Künstlerinnen und Künstler sowie Kunstinteressierte treffen, austauschen und gemeinsam kreativ sein können. "Der ‚Werkraum‘ wird Galerie, Atelier, Kreativwerkstatt und Kulturcafé in einem", so die beiden Jungunternehmerinnen. Sie wollen dort verschiedene Veranstaltungen und Workshops anbieten, ein Keramikmalstudio einrichten, Arbeitsplätze für Kreative schaffen und als Anlaufstelle für die Kunstszene dienen. Außerdem wird die Goldschmiedin Hanna Manthei, bekannt unter ihrem Label Mikroschmuck, das Angebot abrunden. Zudem werden Semmel und Brendel aus dem "Werkraum" heraus auch ihr zweites Standbein als Designagentur betreiben.

"Die Idee des ‚Werkraum‘ rundet unser KunstKaufLADEN-Konzept perfekt ab", freut sich Martin Bieberle, Geschäftsführer der Hanau Marketing GmbH. Was er damit meint: Es ist erklärtes Ziel der HMG und des Stadtentwicklungsprogramms "Hanau aufLADEN", Dinge mit öffentlichen Mitteln anzuschieben, die dann idealerweise in ein privatwirtschaftliches Engagement münden. Bieberle: "Und genau das haben wir hier gemeinsam mit Inka Elena Semmel und Rachel-Zarah Brendel geschafft."

Die beiden Neugründerinnen greifen dabei auf die "Hanau aufLADEN"-Fördermöglichkeiten zurück und beziehen den seit Jahresbeginn von der HMG angemieteten Pop-up-Store an der Salzstraße, der zuvor lange Jahre das Nähzentrum Bergmann beherbergte. Dort profitieren Brendel und Semmel von einer umsatzbezogenen Miete – und starten damit überaus risikoarm in ihre Jungunternehmerinnen-Karriere. Für Bieberle eine Selbstverständlichkeit: "Auch, weil die beiden maßgeblich zum Erfolg des Projekt ‚Tacheles‘ beigetragen haben." Bis zur Schließung des KunstKaufLADEN Tacheles an der Nürnberger Straße vor wenigen Wochen waren Brendel und Semmel bei der HMG angestellt, kümmerten sich nicht nur um Verkauf und Betreuung der Künstlerinnen und Künstler, sondern setzten mit Aktionen im öffentlichen Raum (zum Beispiel "Pimp my trash" oder "Urban knitting"), beim Hanauer Kultoursommer und mit vielen Workshops über Kunst im öffentlichen Straßenraum zahlreiche Akzente im Stadtbild. "Wir freuen uns auf weitere ähnlich gelagerte Projekte, die Farbe in die Stadt bringen", sagt Bieberle. Im "Werkraum" können sich auch Immobilieneigentümer melden, die Interesse an einer künstlerischen Gestaltung ihrer Fassaden oder Gebäude haben.

Der KunstKaufLADEN Tacheles öffnete im Frühsommer 2021 seine Türen – der Startschuss für eine "absolute Erfolgsgeschichte", wie Hanaus Oberbürgermeister sagt: "Wir waren mit

dem Projekt bundesweit in zahlreichen Medien und konnten etliche Experten aus der Stadtentwicklung begrüßen. Das ‚Tacheles‘ hat erhebliche Strahlkraft gehabt – und war für Hanau damit ‚Standortwerbung‘ in Perfektion." In den gut zwei Jahren stellten im KunstKaufLADEN rund 500 Künstlerinnen und Künstler ihre Werke aus, von denen mehr als 1500 verkauft werden konnten. "Wirtschaftlich war das Projekt trotz dieser herausragenden Zahlen nicht. Aber das war auch nicht unser Anspruch – wir wollten zeigen, mit welchen Konzepten man Innenstädte beleben kann, in dem man neue Orte schafft, in denen der Konsum nicht unmittelbar im Mittelpunkt steht", blickt Bieberle zurück.

Anfang dieses Jahres fiel bei der HMG die Entscheidung, in den Räumen des ehemaligen Schuhhauses Dielmann das "Service- und Beratungscener Innenstadt" anzusiedeln, das als Anlaufstelle für alle Akteure der Innenstadt, Kundinnen und Kunden wie auch Händlerinnen und Händler, dienen und voraussichtlich im August eröffnen soll. "Wir hatten zunächst geplant, den Kunstverkauf dort zu integrieren – bis unsere beiden bisherigen Mitarbeiterinnen mit der Idee auf uns zugekommen sind, einen neuen Ort rund um die Kunst in Eigenregie zu eröffnen. Wir haben dann schnell entschieden: Diesen Schritt, diesen Mut unterstützen wir", so Bieberle.

Brendel und Semmel sind nun bereit für den Schritt in die Selbstständigkeit, die Umbauarbeiten laufen auf Hochtouren. Am Freitag, 30. Juni, startet um 18 Uhr die Eröffnungsvernissage, zu der nicht nur Freunde und Unterstützer, sondern auch die Öffentlichkeit eingeladen sind. Am Samstag, 1. Juli, werden sich die Türen des "Werkraums" dann um 10 Uhr erstmals regulär öffnen. Weitere Infos unter www.werkraum-hanau.de.

Dieser Meldung ist ein Medium zugeordnet:

Galerie, Atelier, Kreativwerkstatt und Kulturcafé (Copyright: HMG / Privat)
https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=263336

Kontaktdaten:
Hanau Marketing GmbH
Presse-Kontakt: Daniel Freimuth

Telefon: 06181/4289480
Am Markt 14-18
63450 Hanau